



PFC – Sprüche:

E. aus T. : wegen solcher Pille-Palle Spiele verlieren wir einen Platz.....

T. aus R. : Isch finn des Sechle iss total iwwerbewert.....

Albatre bei 2,5 ktn: Ziellinie mit dreifacher Startgeschwindigkeit überquert...

Albatre (Zielpeilung 50 grad) : wir peilen nicht 50, nicht 40, nicht 20, sondern 18 grad. Wartet Ihr auf uns.... ?

Albatre : 60 Schweine sind eine Mast

Semillon 13.10.:unser Motor geht nicht aus....

Philemon 16.10. : ...unser Motor springt nicht an...

Papa Faxtrott Charlie : ..drigg mool de Stoppknoppe oder Stopfknoopp, Stopfknoopp....

M. aus Hessen : ...maansd isch paddel mir fer een Punkt de Wolf.....

E. aus D. : peilen Zielobjekt in 50 grad

Papa Faxtrott Charlie : nää, ich steh dort....

E. aus D. : Ziellinie 5 ktn – Tonnen passiert.

J. aus P. : ... wo sinnern, ich bin schunn dort...

I. aus K. : ...werdet Ihr auch so gemobbt wie wir...

G. aus W. : ...nedd um 11.00 Uhr starde, ich hab noch Grummbiere uff emm Herd...

C. aus M. :Tobi nemm de kopp vunn de Wunsch, die brauch mer jetz.....

10. PFC

Samstag 11.10.08, Bormes les Mimosas

Begrüßung bei strahlendem Sonnenschein an der Außenmole. Der Organisator erläuterte den geplanten Ablauf des 10. PFC. Die Skipper und Co-Skipper der 11 Yachten stellten sich vor. Während des Begrüßungstrunkes mit Park-Bellheimer Sponsor-Bier holten sich die Neulinge schon die ersten Tipps von den „alten Cup-Hasen“.

Erste Punkte gab es dann beim Zielwurf mit Bierdeckel.



12.10.08, Bormes - Port Cros – Porquerolles

Start der Etappe war 12:30 Uhr zwischen dem Startschiff CUMULUS und der gelben Tonne vor der Mole von Bormes. Als ersten Wegepunkt musste die Flotte an der Kreuz die Felsinsel „La Fourmiquie“ passieren. Dann mit halbem Wind die Passage zwischen Port Cros und der Insel Bacaud durchfahren. Die Ziellinie lag vor der Hafeneinfahrt von Marina du Porquerolles. Schwacher Wind zwang die Cup-Leitung zur Bahnverkürzung mit Zieleinlauf bei den Einfahrtstonnen Port Cros.

- Erster beim Start war BLUE DREAM mit Skipper Michael Felgner.
- Etappensieger VIS TES REVES mit Skipper Jürgen Mangold.
- 2. AEOLUS, Skipper Koos Bettink.
- 3. PHILEMON, Skipper Heide Sanio vom Wasgau Segelclub.

Bei absoluter Windstille und Sternenschein ließ jedes Schiff die von der YACHTSCHULE gesponserten Himmelslaternen aufsteigen. Ganz toll und auch romantisch.



13.10., Porquerolles – Isle d'Embiez

Windstille. Beim Skipperbriefing wurde beschlossen den Start auf die Höhe Cap Sicie zu verlegen. Bei schwachem westlichem Wind waren die Trimmspezialisten an Bord gefragt.

Etappensieger VIS TES REVES mit Skipper Jürgen Mangold.

2. AEOLUS, Skipper Koos Bettink.

3. PHILEMON, Skipper Heide Sanio vom Wasgau Segelclub.

3. ALBATROS, Skipper Hennes Flörchinger



14.10., Isle d'Embiez – Port Cros

Offensichtlich war die Insel-Bäckerei auf Embiez nicht auf den Ansturm der 75 hungrigen PFC-ler eingestellt. Es wird behauptet, dass das letzten Baquettes in Form einer Auktion veräußert worden sein.



Start war beim Cap Sicie mit Ziel Tonne Jeune Garde bei Porquerolles. Westlicher Wind zwang die Schiffe auf Schmetterling-Kurs. Verschieden gewählte Kurs im Raumwind führte dazu, dass sich die Flotte in zwei Gruppen teilte. Einzelne Schiffe sollen schon das afrikanische Festland gesehen haben.

Etappensieger AEOLUS , Skipper Koos Bettink.

2. PHILEMON, Skipper Heide Sanio vom Wasgau Segelclub.

3. ALBATROS, Skipper Hennes Flörchinger

4. BLUE DREAM, Skipper Michael Felgner



15.10., Port Cros - Cavalaire

Nach einer fantastischen Vollmondnacht in der Bucht der Naturschutzinsel Port Cros war das Ziel für Mittwoch Cavalaire. Leichter Wind aus West führte die Schiffe zum Ziel bei der Felsinsel Formique (nach Aussage der Crew der ALBATRE ist die Insel schiffsmagnetisch)



Am Abend fand das traditionelle Boule-Turnier unter Futlicht statt. (1. JEROGE, Ingo und Thomas. 2. VIS TES REVES, Gabi und Markus.)



- Etappensieger PHILEMON, Skipper Heide Sanio vom Wasgau Segelclub.
2. AEOLUS , Skipper Koos Bettink.
3. VIS TES REVES mit Skipper Jürgen Mangold.
4. JEROGE, Skipper Ingo Häusler



16.10., Cavalaire – La Fourmiquie - Bormes

Sonne, Wind und schnelle Schiffe. Die Teilnehmer konnten sich an einem der raren idealen Segeltage erfreuen.



Nachmittags fand das Dinghi-Rennen in der bewährten Form statt. Zwei Paddler und ein Kapitän vorwärts zur Wende und rückwärts zum Ziel. (1. PHILEMON, 2. SEMILLON, 3. ALBATROS,)



Abends Großes Abschlußessen in der Brasserie mit vorheriger Preisverleihung.

- Etappensieger VIS TES REVES mit Skipper Jürgen Mangold
 2. ALBATROS, Skipper Hennes Flörchinger
 3. PHILEMON, Skipper Heide Sanio vom Wasgau Segelclub.



	Bootsname		Crew-Name	Skipper	Co-Skipper
1	VIS TES REVES	Salona 45	13,55 Equipe Verseau	Jürgen Mangold	Gabi Mangold
2	PHILEMON	Bavaria 42	12,99 1. Wasgau Segelclub	Heide Sanio	Klaus Busch
3	ALBATROS	Bavaria 39	12,14 Phemms	Hennes Flörchinger	Matthias Burkard
4	AEOLUS	Oceanis 423	13,09 Fast Mix	Koos	Erich Gelz

5	JEROGE	Bavaria 42	12,99	Pieds Jaunes	Bettink Ingo Häußler	Olli Neumann
6	SEMILLON	Sun Odyssey 43	13,21	Biscuit Combattant	Connie	Gerhard Ziegler
7	BLUE DREAM	Bavaria 38	12,13	Invincible	Michael Felgner	Gerhard Nikolaus
8	DISCOVERY	Bavaria 38 C	11,72	Don Perez Reloaded	Horst Engel	Ralf Engel
9	ALBATRE	Bavaria 41	12,55	Quick Mix	Patricia Cervený	Manfred Schwarz
0	SEA HORSE	Oceanis 393	12,15	Rookie Crew	Andreas Danner	
0	CUMULUS	Bavaria 44	13,60	AK - FM	Jörg Röder	Ursel Roser

Unterstützt wurde der 10. PFC von

HEPCO & Becker, Motorradkoffer, Höhrfröschen

Central Park Shoes, Pirmasens

Raumdecor MICHAEL FELGNER, Pirmasens

CAPRANO, Pirmasens

Metzgerei und Gaststätte Kuhn, Pirmasens

PARK und BELLHEIMER ,

WASGAU METZGEREI, Pirmasens

Lotto und Tabak, Kerstin Keib, Pirmasens